

WASCHÉCHT! SPECIAL



TEAMWORK
FÜR TEAM-WEAR

EDITORIAL

MIT KLAUS BAUR



Liebe Leser und Leserinnen

Das Thema ist aktueller denn je: Die Alterspyramide steht in zahlreichen europäischen Ländern Kopf und der Bedarf an Pflegeeinrichtungen wird stark zunehmen. Dementsprechend steigt bei uns die Nachfrage nach fachgerechten Textilien für das Gesundheitswesen. In der jüngeren Vergangenheit erhalten wir vermehrt Anfragen nach Berufsbekleidung für das Personal in Alten-, Pflege- und Rehaeinrichtungen.

Um dem Wunsch des Textilservice nach einer Gesamtlösung zu entsprechen, haben

wir daher im Jahr 2021 gemeinsam mit Harald Reisinger die GREEN WORKWEAR GmbH gegründet.

In dieser Ausgabe der waschecht stellen wir Ihnen unser Gemeinschaftsunternehmen vor, das ein ganz klares Ziel vor Augen hat:

„Wir wollen Berufskleidung kreieren, die den Menschen und der Umwelt perfekt passt, ohne dabei die Wirtschaftlichkeit aus den Augen zu verlieren.“

Auch in den zukünftigen Ausgaben der waschecht wird es immer ein Schwerpunktthema geben. Damit richten wir uns noch stärker auf Ihre Bedürfnisse aus und bereiten Themen auf, die unsere Branche umtreiben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr



ALTENPFLEGE
Die Leitmesse 2025

WIR SIND DABEI!

08. – 10. April | NürnbergMesse

Stand: 7-351

TEAMWORK FÜR TEAM-WEAR

Im Jahr 2021 haben Dibella und Reisinger gemeinschaftlich das Unternehmen GREEN WORKWEAR gegründet und damit ein außergewöhnliches Konzept realisiert. So bieten wir Textildienstleistern aus dem Gesundheitswesen die Möglichkeit, leasinggeeignete Flachwäsche und Workwear mit identischen Qualitätsmerkmalen zu beziehen. Dafür steht Dibella mit einer einzigartigen Expertise in der Textilfertigung und Harald Reisinger mit einem fundierten Berufsbekleidungs-Knowhow.

Seit gut vier Jahrzehnten liegt die Kernkompetenz von Dibella auf langlebigen und leistungsfähigen Bett- und Badtextilien für den Textilservice mit Schwerpunkt Hotellerie und Gesundheitswesen. Doch gibt es weiteren Bedarf. So sind in der jüngeren Vergangenheit immer wieder Anfragen nach Berufskleidung für Alten- und Pflegeheime, Reha-Kliniken und Co. von unseren Kunden an uns herangetragen worden. Sie möchten nicht nur Flachwäsche, sondern auch Berufsbekleidung von einem verlässlichen Hersteller beziehen. Dabei sollen beide Sortimente die gewohnt hohe Dibella-Qualität aufweisen, sozial und ökologisch verantwortlich produziert werden und wirtschaftlich sein. Im Fokus stehen außerdem Lagerverfügbarkeit und eine schnelle Abwicklung der Order, damit jederzeit eine zeitnahe Reaktionsfähigkeit der Wäscherei gewährleistet ist.

Unsere Kernkompetenz sind Objekttextilien

Dibella versteht sich als Spezialist für industriell waschbare Objekttextilien: Flach-

wäsche für Bett und Bad ist unsere Expertise. Dennoch hat uns die Herausforderung angespornt, und wir haben unterschiedlichste Überlegungen zur Lösung dieser Aufgabe angestellt. Im Frühjahr 2021 konnten wir dann das Ergebnis präsentieren: GREEN WORKWEAR

GREEN WORKWEAR bringt nachhaltiges Textil und Berufskleidung zusammen

GREEN WORKWEAR ist ein Gemeinschaftsprojekt von Dibella und Reisinger.

Klaus Baur und Harald Reisinger



Das Unternehmen, an dem beide Partner hälftig beteiligt sind, bringt die Fachkompetenzen einer vollstufigen Textilproduktion (Spinnen, Weben, Ausrüsten und Konfektionieren) mit der Konzeption professioneller Kleidung für das Gesundheitswesen zusammen. Die vertretungsberechtigten Geschäftsführer Klaus Baur von Dibella und Harald Reisinger leiten das Unternehmen gemeinschaftlich.

Konzentration auf Kompetenzen

Die Aufgaben bei GREEN WORKWEAR sind klar verteilt. Dibella übernimmt die Produktion, Weiterentwicklung, Qualitäts sicherung und Konfektion der sozial und ökologisch hergestellten Ware. Das Team von Reisinger verantwortet die Kollektionserstellung, die Lagerhaltung, den Versand und den Vertrieb der Berufsbekleidung. Dank dieser besonderen Partnerschaft konnten wir bei GREEN WORKWEAR eine verantwortungsbewusste und industriewäschegeeignete Kollektion für das Gesundheitswesen entwickeln. Unser Team baut diese seither kontinuierlich aus und konzipiert auf Wunsch auch eigene Linien für unsere Kunden.

Optimale Kombination aus Knowhow und Finanzstärke

Das Gemeinschaftskonzept von GREEN WORKWEAR entfaltet seine Wirkung



aufgrund der Expertise beider Partnerunternehmen. Dibella hat eine einzigartige Kompetenz in langlebigen und nachhaltigen Textilien. Von uns werden die zu

“Dank dieser besonderen Partnerschaft konnten wir bei GREEN WORKWEAR eine verantwortungsbewusste und industriewäschegeeignete Kollektion für das Gesundheitswesen entwickeln.”

Bekleidung mit Wohlfühl-Effekt verarbeiteten Materialien gestellt: Gewebe aus recyceltem Polyester, TENCEL™ sowie Cotton made in Africa, allesamt zertifiziert nach anspruchsvollen Nachhaltigkeitssiegeln wie Global Recycled Standard, OEKO-TEX® MADE IN GREEN und Grüner Knopf. Zudem ist die Lieferkette komplett transparent: Der respect-code ermöglicht es, jede einzelne Produktionsstufe eines Textils nachzuvollziehen. Seit Produktionsjahr 2024 werden zudem alle Artikel serienmäßig mit UHF-Transpondern ausgestattet. Ferner bringt Dibella weitreichende Erfahrungen bei



der reibungslosen Abwicklung von Großaufträgen und Lagerbevorratung, gestützt durch das nötige Kapital, in GREEN WORKWEAR ein.

Harald Reisinger wiederum verfügt über ein ausgezeichnetes Berufsbekleidungs-Knowhow, bereits seit den 1990er Jahren

die Entwicklung individueller Corporate Designs. Zusätzlich ist Harald Reisinger exzellent vernetzt und bringt wertvolle Kontakte in GREEN WORKWEAR ein.

Großer Kundennutzen durch bewährtes Duo



v.l.n.r. Harald Reisinger, Sonja Reisinger und Klaus Baur

ist er in der Produktion und dem Vertrieb von Bekleidung unterwegs. Seit Anfang

„Durch den vollstufigen Betrieb mit vertikaler Produktionsstruktur kann Green Workwear seine Produkte preislich vergleichbar zu konventionellen Textilien anbieten.“

der 2000er Jahre beschäftigt er sich mit leasinggeeigneter Workwear, schwerpunktmäßig in der Alten- und Gesundheitspflege. Seine Kompetenzen sind die Schnitt- und Größenentwicklung von Sortimenten mit optimaler Passform sowie

Das Gemeinschaftsprojekt von Dibella und Reisinger hat sich bereits wenige Jahre nach Gründung als wirtschaftliche und zuverlässige Lösung für Textildienstleister in der Alten- und Krankenpflege erwiesen: Sie profitieren von einem ganzheitlichen Angebot an Flachwäsche und Berufskleidung aus einer Hand – auf Wunsch inklusive Individualisierung, wie z.B. Stick und Druck.

Vor allem aber können unsere Kunden auf die Expertise von zwei zuverlässigen Partnern vertrauen: Dibella + Reisinger sind GREEN WORKWEAR.

INTERVIEW

MIT HARALD REISINGER



Harald Reisinger ist bereits seit mehr als 2 Jahrzehnten in der Workwear-Branche tätig. Sein Schwerpunkt: Berufsbekleidung für das Gesundheitswesen und die Gastronomie. Als einer der beiden Geschäftsführer von GREEN WORKWEAR ist er seit dem Jahr 2021 maßgeblich für die industrielässig geeigneten Textilien mit hoher Wirtschaftlichkeit verantwortlich, die dem Personal in Reha-Kliniken, Alten- und Pflegeheimen hohen Tragekomfort bieten.

Geprägt durch den elterlichen Betrieb, hegt Harald Reisinger eine Leidenschaft für Textilien. Denn bereits sein Vater war in dieser Branche tätig. Nach seiner kaufmännischen Ausbildung war daher der Weg ins Familienunternehmen ein für ihn logischer Schritt. Auf der Suche nach neuen Herausforderungen verschlug es ihn Anfang 2003 zu einem dänischen Berufsbekleidungshersteller, der auf leasinggeeignete Kleidung für das Gesundheitswesen und die Gastronomie spezialisiert ist. Dort war er lange Zeit im Vertrieb – die letzten zehn Jahre in leitender Position – tätig. Im Jahr 2019 kam dann der endgültige Schritt in die Selbstständigkeit mit Fokussierung auf eine eigene, industriell waschbare Workwear-Kollektion für das Gesundheitswesen.

waschecht-Redaktion: Was ist so faszinierend an der Branche?

Harald Reisinger: Es sind zwei Dinge, die mich beeindrucken. Einerseits ist es der

Textilservice. Dank der ausgefeilten Prozesse und der reibungslos ineinandergrifffenden Logistik bereiten die Unternehmen enorme Wäschemengen auf und liefern sie in hoher Hygiene-Qualität täglich an ihre Kunden aus. Das ist eine großartige Leistung, der ich seither großen Respekt entgegenbringe. Auf der anderen Seite schätze ich das Gesundheitswesen, wo sich sehr viele Menschen unermüdlich für das Wohl anderer einsetzen.



waschecht-Redaktion: In vielen Bereichen des Gesundheitswesens ist das Tragen von Berufsbekleidung verpflichtend. Welche Eigenschaften muss sie erfüllen?

Harald Reisinger: Industriewäschetauglichkeit ist bei der Arbeitskleidung für das Gesundheitswesen ein Muss, damit die Hygienestandards eingehalten werden, die für die Sicherheit von Personal, Patienten und Bewohner notwendig sind. Idealerweise folgt die Bekleidung einem einheitlichen Corporate Design, damit Besucher und Bewohner die Ansprechpartner direkt zuordnen können und nebenbei auch das Unternehmen in attraktiver Weise dargestellt wird. Wichtig ist ebenfalls eine hohe Funktionalität der Bekleidung, welche den Arbeitsablauf der Mitarbeiter unterstützt.

„Industriewäschetauglichkeit ist bei der Arbeitskleidung für das Gesundheitswesen ein Muss.“



waschecht-Redaktion: GREEN WORKWEAR richtet sich mit dem Standardprogramm an eine genau definierte Zielgruppe innerhalb des Gesundheitswesens, nämlich an Reha-Kliniken, Alten- und Pflegeheime. Warum diese Spezialisierung?

Harald Reisinger: In der Pflegebekleidung haben andere Faktoren Vorrang: Dort muss die Berufsbekleidung einen großen Bewegungsfreiraum bieten, praktikabel und funktionell sein. Sie soll dem Personal ein professionelles Auftreten verleihen, weshalb eine gute Passform, hoher Tragekomfort und ein zeitlos modisches Design wichtig sind. Selbstverständlich müssen sämtliche Artikel auch noch leasingtauglich und preislich interessant sein. Genau diese Aspekte verwirklichen wir in unserer GREEN WORKWEAR Kollektion.

waschecht-Redaktion: Welche Zusatzleistungen können die Kunden bei GREEN WORKWEAR erwarten und sind diese mit Zusatzkosten verbunden?

Harald Reisinger: Unsere Kollektion deckt das gesamte Spektrum ab, das in Reha-Kliniken, in der Alten- und Seniorenpflege zum Tragen kommt. Sie umfasst Kleidung für das Pflegepersonal, Visitenmäntel für Ärzte sowie Berufsbekleidung für die Küche und den Service. Damit lässt sich das professionelle Auftreten aus einer Hand optimal realisieren.

Wir realisieren außerdem eine vollständig vertikale, transparente und nachhaltige Lieferkette. Sämtliche Produktionsstufen von der Faser bis zum fertigen Produkt sind durch den an jedem Bekleidungsteil angebrachten QR-Code nach-

„Unsere Kollektion deckt das gesamte Spektrum ab, das in Reha-Kliniken, in der Alten- und Seniorenpflege zum Tragen kommt.“

vollziehbar. Anhand von anerkannten Siegeln – Cotton made in Africa, Grüner Knopf, OEKO-TEX® MADE IN GREEN und Global Recycled Standard (GRS) bzw.

Recycled Claim Standard (RCS) – weisen wir zudem hohe Sozial- und Umweltstandards in der Lieferkette nach. Das ist bisher einzigartig und, um die zweite Frage zu beantworten, nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden.



Außerdem sind alle Artikel unserer Kollektion serienmäßig seit Produktionsjahr 2024 mit UHF-Transpondern versehen. Dadurch ist eine lückenlose Nachverfolgung der Ware vom Eintreffen bis zum Verlassen in einem Textilservice-Betrieb möglich. Die Pflegeeinrichtung hat des Weiteren die Möglichkeit die Kleiderausgabe mit entsprechenden Schrank- oder Zutrittssystemen zu verfolgen und den Bekleidungseinsatz zu optimieren. Das Einbringen der Transponder ist in unserer Serviceleistung ohne Aufpreis eingeschlossen.

waschecht-Redaktion: Angesichts der zukunftsweisenden Ausrichtung bleibt die Frage, welche weiteren Ziele sich „Green Workwear“ noch setzen kann.



Unsere Ziele: Wir wollen die Standards für praxistaugliche Pflegebekleidung aus verantwortungsbewusst produzierten Textilien immer noch ein Stückchen höher setzen.

Harald Reisinger: Wir wollen die Standards für praxistaugliche Pflegebekleidung aus verantwortungsbewusst produzierten Textilien immer noch ein Stückchen höher setzen. Dazu entwickeln wir die Textilien, das Design und die Schnittgestaltung immer weiter. Darüber hinaus fertigen wir kundenspezifische Artikel wie z.B. OP-Bereichskleidung und ergänzen damit unser Leistungsspektrum.

... ENDE